

Godelniederung / Föhr (FFH DE 1316-301)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 149 ha liegt auf der Südseite der Nordseeinsel Föhr. Es befindet sich großflächig im Eigentum der Stiftung Naturschutz und umfasst, neben der Godelniederung zwischen den Ortschaften Hedehusum und Witsum, die Niederung der Wiel südlich Borgsum und die Niederung der Luer westlich von Goting.

Der gesamte Niederungsbereich stellt eine ehemalige Wattenmeerbucht dar, die durch Strandwälle vom Meer abgetrennt worden ist. Die Niederung liegt, als Folge regelmäßiger Übersandung in Strandnähe, im Kernbereich tiefer als ihr Übergangsbereich zum Wattenmeer.

Die Priele Godel, Wiel und Luer bringen Salzwasser in die unbedeichte Niederung unterhalb der Geestkante. Der größte Teil der Fläche (ca. 60%) wird daher von atlantischen Salzwiesen (1330) eingenommen. Neben dem Vorkommen von einjährigen Spülsäumen (1210), Vegetation der Kiesstrände (1220), Fels- und Steilküsten (1230), Quellerwatt (1310), Schlickgrasbeständen (1320) und Primärdünen (2110) ist das Auftreten von Lagunen (1150) als prioritärer Lebensraumtyp besonders hervorzuheben. Insgesamt stellt die Godelniederung ein vielfältiges Lebensraummosaik aus beweideten und ungenutzten Salzwiesen, Feuchtgrünland unter Brackwassereinfluss, Brackwassertümpeln, zum Teil entwässerten Strandseen sowie Schlickgras- und Schilfbeständen dar. Sie ist zugleich ein bedeutendes Vogelbrut- und Rastgebiet.

Ihre besondere Schutzwürdigkeit ergibt sich durch die geomorphologisch einzigartige Lage hinter einem Strandwall und den dadurch ausgeprägten weitgehend natürlichen Übergang von wattenmeer- zu süßwassergeprägten Lebensräumen.

Das übergreifende Schutzziel für die Godelniederung ist dementsprechend die Erhaltung der Küstenniederung mit ihren natürlichen bis naturnahen, salz- und süßwasserbeeinflussten Lebensräumen. Für den prioritären Lebensraumtyp der Lagune soll zudem ein günstiger Erhaltungszustand im Einklang mit den Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur sowie den regionalen und örtlichen Besonderheiten wiederhergestellt werden.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Godelniederung / Föhr** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)